



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/05926**
Datum: 09.08.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.28102.08/58110220
Verfasser: Fachbereich Kultur
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	06.09.2023	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.09.2023	öffentlich Entscheidung

Betreff: Aufstellung des Kunstwerks „Der Pegel“ von Philipp Keidler

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt, das Kunstwerk „Der Pegel“ von Philipp Keidler auf der Freifläche zwischen Gimritzer Damm und Wilder Saale aufzustellen.
2. Der Stadtrat beschließt, das Kunstwerk „Der Pegel“ von Philipp Keidler nach seiner Aufstellung als Schenkung des Fördervereins Pro Halle e.V. anzunehmen.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja

☒ nein

Aktivierungspflichtige Investition

☐ ja

☒ nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Es gibt keine kostengünstigere Alternative. Für die Stadt fallen keine Aufwendungen an.

Folgen bei Ablehnung

Das Kunstwerk zur Aufwertung der Freifläche zwischen Gimritzer Damm und Wilder Saale kann bei Ablehnung nicht am Vorzugsstandort aufgestellt werden.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)			

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan

☐ ja

☒ nein

Wenn ja, Stellenerweiterung:

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

☒ ja

Gleichstellungsrelevanz:

☐ ja

Klimawirkung:

☐ positiv

☒ keine

☐ negativ

Begründung:

Das Hochwasser im Juni 2013 überflutete in Halle viele Gebiete nahe der Saale und richtete immense Schäden an. In jenen Tagen zeigte sich ein sehr großes Maß an Solidarität und Hilfsbereitschaft in der Stadt. Über mehrere Tage arbeiteten Einsatzkräfte und tausende Freiwillige Tag und Nacht, um ein Brechen der Dämme zu verhindern. Der Pegelstand spielte dabei die entscheidende Rolle. Seine Höhe bestimmte die Maßnahmen und die Einsatzorte der Helferinnen und Helfer.

Das ortsspezifische Erinnerungsobjekt „Der Pegel“ soll zwischen Gimritzer Damm und der Wilden Saale entstehen. Direkt daneben befand sich die ehemalige Eissporthalle, welche der Flut zum Opfer fiel. In Erinnerung an das Hochwasser von 2013 initiierte der Förderverein Pro Halle e.V. in Zusammenarbeit mit dem Designhaus der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle einen Mikrowettbewerb.

Das vom Künstler Philipp Keidler eingereichte Konzept zum Gedenkstein „Der Pegel“ soll nun nahe der ehemaligen Eissporthalle zwischen Gimritzer Damm und Wilder Saale umgesetzt werden. Bei diesem Kunstobjekt handelt es sich um einen Sandstein mit den Maßen (L x B x H) 4,7 m x 0,5 m x 1,6 m, der den Verlauf des Hochwassers vom 3. bis 9. Juni 2013 abbildet. Dieses Kunstobjekt wird mit einer vor dem Stein befindlichen Bodenplatte aus Metall, die sowohl Eckdaten (Datum mit Pegelstand) als auch Hintergrundinformationen zum Hochwasser von 2013 wiedergibt, kombiniert.

Der Künstler Philipp Keidler hat an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle studiert und lebt in Halle. Das Kunstwerk stellt eine wichtige Wegmarke dar und wertet den Bereich zwischen Gimritzer Damm und Wilder Saale auf. Damit besteht die Möglichkeit, auf die Ereignisse 2013 gezielt an einem der wichtigsten Orte des Geschehens hinzuweisen. Der Standort ist zwischen Verwaltung, Verein und Künstler abgestimmt.

Um die konkreten Planungen für diesen Standort fortzuführen, ist ein Aufstellungsbeschluss seitens des Stadtrats Halle (Saale) nötig. Die Finanzierung der Aufstellung des Kunstwerks ist gesichert, da der Förderverein Pro Halle e.V. die benötigten Mittel bereits vollständig, mit Hilfe seiner Partnerinnen und Partner, durch Spenden, Sponsoring und Fördermittel generieren konnte.

Nach Aufstellung des Kunstwerks soll dieses als Schenkung in das Eigentum der Stadt Halle (Saale) übergehen. Bei Verunreinigungen und Reparaturen ist dann die Stadt Halle (Saale) zuständig. In den ersten fünf Jahren hat der Verein die Bereitschaft erklärt, Pflege und Unterhalt zu übernehmen.

Familienverträglichkeit:

Der Weg zwischen Gimritzer Damm und der Bürgerbrücke über die Wilde Saale wird, nach dessen Fertigstellung, zu einer stark frequentierten Wegverbindung zwischen Halle-Neustadt und der Peißnitz.

Mit dem Kunstwerk „Der Pegel“ soll Aufmerksamkeit erregt und ein Ort des Interesses für die Ereignisse rund um das Hochwasser 2013 geschaffen werden. Durch seine Größe spricht das Kunstwerk Menschen aller Altersgruppen an und trägt zur Bildung bei.

Unter diesen Aspekten wird das Vorhaben im Sinne der Familienverträglichkeitsprüfung als positiv eingeschätzt und befürwortet.

Anlage:

Beschreibung des Kunstwerkes von Philipp Keidler, mit Visualisierung am geplanten Standort, Lageplan und technischen Angaben